

OPER GRAZ

SCHAUSPIELHAUS GRAZ

NEXT LIBERTY

GRAZER SPIELSTÄTTEN

Main content table with 7 columns (FR 01 to SO 31) and 10 rows of theater listings. Each cell contains event details, dates, and images. Includes special sections like 'SAVE THE DATE' and 'Meine KLEINE ZEITUNG'.

## Premiere

### DER ROSENKAVALER

Komödie für Musik in drei Aufzügen (1911)  
Text von Hugo von Hofmannsthal  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Philipp M. Krenn, Regisseur von Schloß/in in der Spielzeit 2023/24, inszeniert Richard Strauss' und Hugo von Hofmannsthal's melancholischen Weltkrieg, in dem die schwebenden Walzermelodien genauso historisches Fiktions sind wie das zeitlose Gesellschaftsbild voller Überheblichkeit, Ständeschilder, kalkulierter Ränke und komplexer Amouren. Als Marschallin kehrt die gefeierte ungeliebte Sopranistin Pola Pastirkhak, als Sophie das ehemalige Ensemblemitglied Tetiana Mylas an die Oper Graz zurück. An ihrer Seite die Publikumslieblinge Anna Brull und Sofia Vinnik alternierend als Octavian und Wilfried Zelinka als Ochs von Lerchenau.

Als leichte Mozart'sche Spielerei, als heteres Konversationsstück geplant, steckt der *Rosenkavalier* voller Lebensnächte und Schalkernack. Strauss' beliebte Walzer sind eine musikalische Projektion auf ein 18. Jahrhundert, in dem dieser Tanz noch weitgehend unbekannt war. Auch die Rosenüberbege durch einen jungen Kavalier entstammt der Fantasie eines Autors, der nach der gemeinsamen erfolgreichen Elektro auf den Wunsch Richard Strauss' einging, zusammen ein völlig neues Werk zu schaffen. Ihr Briefwechsel spiegelt das intensive Ringen des feinsinnigen, hypersensiblen Hofmannsthal mit dem bodenständig bürgerlichen Strauss wider, und ihre oft leidenschaftlich ausgetragenen Meinungsverschiedenheiten, die zu einer der produktivsten Zusammenarbeiten im Bereich des Musiktheaters führten.

Die blutjunge, neureiche Sophie soll den grobschlächtigen Baron Ochs auf Lerchenau heiraten, ein Geschäft auf Gegenseitigkeit: junges Geld gegen alten Adel. Die Sache geht grüндlich schief, denn der titelgebende Brautwerber – gleichzeitig jüngerlicher Geliebter einer alternden Marschallin – verliebt sich in die unworbene Braut und umgekehrt. Das Bewusstsein der Vergänglichkeit und der Rückblick auf die eigene Jugend bewegen die Marschallin dazu, der nächsten Generation ein anderes Schicksal zu ermöglichen.

**Musikalische Leitung** Vassilis Christopoulos **Inszenierung** Philipp M. Krenn **Bühne** Momme Hinrichs **Kostüme** Eva Maria Dessecker **Licht** Andreas Fuchs **Video** Sarah Kreuz, Thomas Achitz **Dramaturgie** Katharina John **Chor** Johannes Köhler **Singhul** Andrea Framer

**Die Feldmarschallin Fürstin Wendenberg** Polina Pastirkhak **Der Baron Ochs auf Lerchenau** Wilfried Zelinka **Octavian** Anna Brull (9., 21., 28., 31.) / Sofia Vinnik (13., 17.) **Herr von Faninal** Markus Bützer (9., 21., 28., 31.) / Ivan Orežánn (13., 17.) **Sophie** Tetiana Mylas **Jungfer Marianne Letzmetzlein** Corina Koller **Valzacchi** Martin Fournier **Annina** Neira Muić **Ein Sänger** Iurie Ciobanu **Ein Notar** **Ein Polizeikommissar** Will Frost **Der Haushofmeister der Marschallin** **Der Haushofmeister bei Faninal** **Ein Wirt** Daniel Käsmann **Drei adelige Weisen** Ju Suk, Ingrid Niedermair-Müller, Dominika Bläzle. **Eine Modistin** Marijana Nikšić **Ein Tischhändler** Adrián Berthold **Der Lakai** **Vier Kellner** Hansol Choi, Christian Scherler, Richard Jähniq, Giwhang Yoon **Hausknecht** Sangyeon Chae

**Graz** Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Singshul' der Oper Graz, Statistie der Oper Graz

**Nachklang**  
Mittwoch, 13. Mai, 22:15 Uhr, Café Stolz

**PREMIERE**  
**Samstag, 09. Mai, 18.00 Uhr**  
Vorstellungen bis 26. Juni 2026

**Inszenierung** Lisa-Christina Fellner  
**Szenische Einstudierung** Phaedra Brnke, Mattia Scassellati  
**Erzähler** Christoph Steiner **Akkordeon** Ivan Trenev **Cello** Sophie Stocker **Klarinette** Christoph Gaugl

**Donnerstag, 07. Mai, 10.00 Uhr / Freitag, 08. Mai, 10.00 & 15.00 Uhr**  
**Samstag, 09. Mai, 15.00 Uhr / Sonntag, 10. Mai, 11.00 Uhr, Galeriefeyer**

**MODERN TIMES**  
Dreiteller Tanzabend von Katarzyna Kozielecka, Anne Jung, Giovanni Insaudo  
Mit: Musik von Benjamin Magrin, Davidson Jaconello und Hodei Inarke Kaperotipi

»Tempo! Tempo!« – Drei sehr unterschiedliche Choreographinnen beschäftigen sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit der hektischen Schnelligkeit unserer Zeit, mit dem, was uns bisweilen atomlos antreibt, immer neue Herausforderungen zu bestehen. Sie setzen dem allerdings auch die Kraft der Ruhe und Entschleunigung entgegen.

In einem seiner berühmtesten Filme – *Modern Times* (*Moderne Zeiten*) – kämpft Charlie Chaplin am Fließband einer Maschinenfabrik verzwweifelt gegen die Monotonie seiner Arbeit. In seiner Szene gerät er in ein überdimensionales großes Räderwerk und dreht dabei immer noch brav die Schrauben fest – ein Sinnbild für die moderne Arbeitswelt und für die Macht ihrer Maschinen über den Menschen. Auch wir in unseren heutigen »modernen Zeiten« sind Getriebene. Ausruhen oder einmal die Seele baumeln zu lassen, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben, können viele gar nicht mehr. Jede freie Minute ist voll mit Aufgaben und Terminen: Verlangt wird immer mehr in immer kürzerer Zeit. Auch soziale Netzwerke tragen ihren Teil dazu bei. Tanz lebt vom Tempo – aber auch von der Ruhe. Der Tanzabend *Modern Times* wirft einen bewegten Blick auf den Rhythmus des Lebens und seine Wechsel.

**Choreographie 404-Not Found** Katarzyna Kozielecka **Choreographie Drift** Anne Jung **Choreographie The Gravity of Iron** Giovanni Insaudo **Co-Choreographie The Gravity of Iron** Sandra Salletti **Kostüme 404-Not Found** Silke Fischer **Kostüme Drift** Elisabeth Perteneder **Kostüme The Gravity of Iron** Elisabeth Porteneder, Silke Fischer **Licht** Martin Schwarz **Sounddesign 404-Not Found** Benjamin Magrin **Sounddesign Drift** Paul Davidson **Jaconello Sounddesign The Gravity of Iron** Hodei Inarke Kaperotipi **Dramaturgie** Mattia Scassellati, Dirk Elwert

**Ballett** Graz

**URAUFFÜHRUNG**  
**Mittwoch, 20. Mai, 19.30 Uhr**  
Nur fünf Vorstellungen bis 18. Juni 2026

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Zu Gast

### MUSICALSTARS IN CONCERT FÜNF STARS. EIN ABEND. DIE GRÖSSTEN MUSICAL-HITS. ANA MILVA GOMES, MISSY MAY, SABRINA SEIBERT, LUKAS PERMAN UND MARK SEIBERT

Lassen Sie sich von fünf herausragenden Musicalstars in die faszinierende Welt ungewisserlicher Musicalmelodien einführen. Die Sängerinnen präsentieren Welthits aus legendären Broadway-Produktionen wie *Les Misérables*, *Rent*, *Der König der Löwen* oder *Die Eiskönigin* ebenso wie die großen Erfolge der Wiener Musicalszene mit Klassikern wie *Elisabeth*, *Tanz der Vampire* und *Rebecca*. Begleitet von einer erstklassigen Live-Band begeistern die fünf Ausnahmekünstlerinnen nicht nur mit stimmlicher Brillanz, sondern führen mit spannenden und heteren Anekdoten charmant durch den Abend. Ein mitreißendes Event, das man sich nicht entgehen lassen sollte – und das weit über den Kreis eingeffleischter Musicalfans hinaus begeistert.

**Freitag, 08. Mai, 19.30 Uhr**

## Konzert

### KLÄNGE DER ROMANTIK KAMMERKONZERT #18

**Franz Schubert**  
Sonata Arpeggione für Viola und Klavier D. 821

**Richard Strauss**  
Sonate für Violoncello und Klavier op. 6

**Johannes Brahms**  
Trio für Viola, Violoncello und Klavier op. 114

**Viola** Elisaveta Staneva **Vogl Violoncello** Bernhard Vogl **Klavier** Anton Bashynskiy

**Montag, 04. Mai, 19.30 Uhr, Café Stolz**

## OperAktiv!

### DAS KLEINE ICH BIN ICH SITZKISSENKONZERT

»Auf der bunten Blumenwiese geht ein buntes Tier spazieren ...« und versucht herauszufinden, wer es eigentlich ist. In der musikalischen Version der bekannten Geschichte von Mira Lobe und Susi Weigel begibt sich das kleine Ich bin ich auf eine schwungvolle, einfühlsame, turbulente und nachdenkliche Suche nach seiner Identität.

**Inszenierung** Lisa-Christina Fellner  
**Szenische Einstudierung** Phaedra Brnke, Mattia Scassellati  
**Erzähler** Christoph Steiner **Akkordeon** Ivan Trenev **Cello** Sophie Stocker **Klarinette** Christoph Gaugl

**Donnerstag, 07. Mai, 10.00 Uhr / Freitag, 08. Mai, 10.00 & 15.00 Uhr**  
**Samstag, 09. Mai, 15.00 Uhr / Sonntag, 10. Mai, 11.00 Uhr, Galeriefeyer**

### THEATERNACHT: »UND WENN DAS LICHT AUSGEHT ...«

Abends, wenn die Scheinwerfer ausgegangen sind und der Probenbetrieb zu Ende ist, wird es in der Oper Graz so richtig ruhig. Nicht abir, wenn sich die Türen zur Theaternacht öffnen. Hinter den Kulissen und verborgenen Türen warten geheimnisvolle Gänge darauf, entdeckt zu werden. Findet die Hinweise, knackt die Codes und schnuppert echte Bühnenluft in einem leeren Haus, das voller Geheimnisse steckt. Die Zeit läuft – sei ihr bereit, das Rätsel der Oper zu lösen?

Ein Abenteuer für mutige Entdeckerinnen von 8 bis 11 Jahren.

**Samstag, 16. Mai, 17.45 Uhr**  
€ 15 pro Teilnehmerin  
Anmeldung über die Anmeldemaske auf [www.oper-graz.com](http://www.oper-graz.com)

## Drumंबरum

### NACHKLANG XXL CASTOR ET POLLUX

Nach der Vorstellung von *Castor et Pollux* lädt die Reihe »Nachklang XXL« zu einem offenen Gespräch ins Café Stolz. Diskutieren Sie mit den Produktionsbeteiligten über Oper als Kunstform im Hier und Jetzt: Wie erleben wir Oper heute? Welche Rolle spielt sie in unserer Gegenwart und wo entstehen neue Perspektiven? Reflektieren Sie gemeinsam, tauschen Sie sich aus oder hören Sie einfach nur zu – ganz wie Sie möchten.

**Freitag, 29. Mai, 22:15, Café Stolz**

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Weiterhin auf dem Spielplan

### ARIZONA LADY

Operette in zwei Akten (1954) von Emmerich Kálmán  
Libretto von Alfred Grünwald und Gustav Beer  
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

1975 in Österreich: Bane und Jana haben sich ihren Traum vom Leben im Westen erfüllt – davon ist jedenfalls Bane überzeugt. Das Ehepaar hat seine jugoslawische Heimat hinter sich gelassen und eine Kafana im österreichischen Nördlingen eröffnet, die durch Rockmusik, ein paar wenige Gastarbeiterinnen und innerfamiliäre Konflikte belebt wird.

»Farbenrausch in der Operetten-Prärie, [...] Das Bühnenbild mit durchdrachter Drehbühne und die Ausstattung gehören dem im Trümpfen dieses Abends. [...] Corina Koller, die als Nelly wunderbare Momente hat, schließt man sofort ins Herz.« (Kleine Zeitung)

»Emmerich Kálmáns Operette Arizona Lady ist eine Rarität. [...] In prächtigen Bildern mit glitzernden Kostümen inszeniert Christian Thausing die Operette.« (Kronen Zeitung)

**Musikalische Leitung** Stefan Birnhuber **Inszenierung** Christian Thausing **Bühne & Kostüme** Okirina Pater, Tino Dentler **Choreographie** Evamaría Mayer **Licht** Karl Wiedemann **Video** Herwig Baumgartner **Dramaturgie** Laura Brückner **Chor** Georgi Miladenov

**Lona Farrell** Frederike Häs **Roy Dexter** Christof Messner **Nelly Nettleton** Corina Koller **Chester Kingsbury** jun. Ivan Orežánn **Harry Sullivan**, Sheriff Markus Bützer **Bill Sanders** Michael Großschädl **Molly Rada** Knowa Danny Pavel **Slick Rex** Richard Jähniq **Jehony Gwahlir** Yoon **McDumb** James Mischuzret **Jim Slaughter** Wolfgang Lampi **Cavalli** Martin Fournier **Bonita Neira** Muić

**Graz** Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Ballett Graz, Statistie der Oper Graz

**Termine** im Mai: 03.05., 15.00 Uhr / 10.05., 15.00 Uhr / 30.05., 19.30 Uhr

### SCHNEEWITTCHEN UND DIE 77 ZWERGE

Familienmusical von Susana Kats-Cherinin  
Libretto von Elene Felicitas Wolf

Einem kraftvoll-dynamischen Schneewittchen gelingt es, gemeinsam mit ihrem Kochtopf entrisenen Kaninchen-Freund Richard III., 77 Zwergen und einem hochambitionierten Prinzen, dem bekannten Märchen eine neue Wendung zu geben und der hinterlistigen Königin, die dem Mädchen nach dem Leben trachtet, ein Schnippchen zu schlagen.

»Grimms Märchen macht allen Spaß.« (Kleine Zeitung)

Friedrich Egger hat für Graz eine grandiose Bühne geschaffen, Alfred Mayerhofer humorvoll-glamouröse Kostüme, und Jérôme Knols hat mit der Singshul' herzer Chorographien erarbeitet.« (Kronen Zeitung)

**Musikalische Leitung** Ulises Maino **Inszenierung** Nicole Claudia Weber **Choreographie** Jérôme Knols **Bühne & Licht** Friedrich Eggers **Kostüme** Alfred Mayerhofer **Dramaturgie** Katharina John **Singshul'** Andrea Fournier

**Schneewittchen** Corina Koller **Die Königin** Leah Bedenko **Prinz** Ted Black **Richard III.**, ein weißes Kaninchen Michael Großschädl **Der Spiegel** Nikita Ivasechko **Herr Müller, Jäger** Herr Meier, Koch Will Frost

**Graz** Philharmoniker, Singshul' der Oper Graz, Statistie der Oper Graz

**Termine** im Mai: 27.05., 10.30 Uhr / 29.05., 10.30 Uhr

# Das Gute-Laune-Miniabo ZUM MUTTERTAG!

*Aller guten Dinge sind drei!*

Das Gute-Laune-Miniabo gibt Ihnen gleich drei gute Gründe, die erwachenden Frühlingsergebnisse mit einem Besuch in der Oper Graz zu untermalen.

Sie wählen drei Vorstellungen aus dem abwechslungsreichen Angebot der Oper Graz und sparen dabei bis zu 40 % im Vergleich zu den Einzeltickets.

\*Gilt nur für Vorstellungen der Saison 2025/26 auf der Hauptbühne. Ausgenommen Neuproduktionen, Sinfonien & Sinfonievorstellungen, Familienprogramm, Gastspiele sowie bereits verkaufte Tickets, nicht in bar ablösbar oder kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.

## PREMIEREN

### SCHAUSPIELHAUS

Uraufführung  
**KAFANA BEISL CULTURE CLASH**  
Eine balkanmusikalische Komödie von & mit Sandy Lopčić

1975 in Österreich: Bane und Jana haben sich ihren Traum vom Leben im Westen erfüllt – davon ist jedenfalls Bane überzeugt. Das Ehepaar hat seine jugoslawische Heimat hinter sich gelassen und eine Kafana im österreichischen Nördlingen eröffnet, die durch Rockmusik, ein paar wenige Gastarbeiterinnen und innerfamiliäre Konflikte belebt wird.

Als ein behördlicher Brief den Abriss von Banes Kneipe ankündigt, stehen Wirtschafts- und Gäste Kopf. Die rettende Idee bringt Anwältin Martha: Die Kafana könnte zu einem jugoslawischen Kulturverein werden. Die anfängliche Skepsis weicht dem Tatendrang – können Familie und Gäste trotz ihrer Differenzen an einem Strang ziehen, um die Kafana vor dem Abriss zu retten?

Die eigens für das Ensemble des Schauspielhaus Graz verfasste Komödie stellt lustvoll Traditionen und Stereotype auf den Kopf: Denn plötzlich konkurriert der in der Kafana bislang vorherrschende Rock'n'Roll mit Volksmusik vom Balkan. Im Nachspüren der eigenen (musikalischen) Wurzeln lässt Lopčić auf der Bühne zusammen mit seiner fünfköpfigen Band und acht Schauspielersinnen eine musikalische Bandbreite erklingen.

Mit Tim Breyvogel, Zeljko Marović, Sarah Sophia Meyer, Luiza Monteiro, Sebastian Schindegger, Luiza Schwab, Fran Solar, Anke Stedingk, deoLinda (Band), Raphael Meinhardt (Band), Milos Maljovic (Band), Sandy Lopčić (Band), Sazenko Prolic (Band)

Regie & Musikalische Leitung Sandy Lopčić **Bühne & Kostüme** Vibeke Andersen **Dramaturgie** Emily Richards **Licht** Felix Paltau

**PREMIERE am 08. Mai, 19.30 Uhr, Schauspielhaus**  
Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 12. und 20. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, am 27. Mai um 18.30 Uhr, am 03., 05., 12., 20. und 25. Juni, jeweils 19.30 Uhr, Schauspielhaus

### SPIELPLANPRÄSENTATION 2026/27

Es ist wieder soweit! Im Gesprächsformat stellen Intendantin Andrea Vltor und Chefdramaturgin Anna-Sophia Güther die kommende Saison 2026/27 vor. Welche Stücke stehen auf dem Spielplan und warum? Welche Themen und Künstlerinnen rücken in den Fokus? Mit Beiträgen aus dem Ensemble bekommen Sie einen unterhaltsamen Einblick in das Programm der neuen Spielzeit. Seien Sie gespannt!

**SPIELPLANPRÄSENTATION am 19. Mai, 19.30 Uhr, Schauspielhaus**

### SCHAURAUUM

Uraufführung  
**183 ABGEORDNETE DIE LETZTEN TAGE VON ÖSTERREICH, WIE WIR ES KENNEN**  
Koproduktion mit dem Theater im Bahnhof

Zum Zeitpunkt der Premiere ist der Österreichische Nationalrat seit einnehalb Jahren im Amt. Er umfasst 183 Abgeordnete. Wie arbeiten sie? Welche Botschaften schicken sie in die Welt? Wann haben ihre Aussagen Substanz? Wann sind sie nur Geschwätz? Und wer sind die Menschen hinter den Worten eigentlich?

In bewährter österreichischer Volkstheatertradition packt das TiB gemeinsam mit dem Schauspielhaus Graz die 183 Abgeordneten nur bei ihren Worten und fängt ihre Sätze direkt an ihren Mündern ab. Schauspielersinnen beider Ensembles hören genau hin, sprechen laut aus, was die Abgeordneten sagen und verwenden die Reden in einen Theatertext, der erschreckend komisch die schönen und die schiachenen Tiefen der hiesigen Politik zu Tage fördert.

Mit Juliette Erid, Gabriela Hiti, Eva Hofar, Annette Holzmann, Lorenz Kabas, Mario Lopatta, Anna Rausch, Martina Zinner

Regie: Monika Klengel **Bühne & Kostüme** Helene Thümmel **Dramaturgie** Emily Richards & Herbert Graf **Sounddesign** Moke Rudolf Klengel **Lightdesign** Martin Schneebacher **Design & Programmierung** der Projektionen Richard Dank **Produktionsleitung** Christina Romner

**PREMIERE am 09. Mai, 20.00 Uhr, Schauraum**  
Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 13., 23. und 27. Mai, jeweils 20.00 Uhr, Schauraum

### DRAMASLAM XXXVIII DIE SZENENSCHLACHT

»DRAMA SLAM«, die Szenenschlacht, kommt wieder nach Graz und verspricht einen hochdramatischen Wettbewerb! Autorinnen schreiben Kurztstücke, Schauspielersinnen spielen prima vitta, und das Publikum entscheidet über den besten Text des Abends! Das Ensemble des Schauspielhaus Graz und Jimi Lend präsentieren einen rasanten Abend mit Texten aus einer offenen Ausschreibung. Einsendeschluss 10. Mai 2026. Weiteres auf der Website des Schauspielhaus Graz.

Mit Jimi Lend und dem Ensemble des Schauspielhaus Graz

**DRAMASLAM am 28. Mai, 20.00 Uhr, Schauraum**

### SUPERTAG

Im Rahmen des »Supertages« lädt das Schauspielhaus um -30 % gegenüber dem regulären Preis ins Haupthaus. Alle Tickets sind auch im Vorverkauf um -30 % erhältlich.

**SUPERTAG am 16. Mai: »Der jüngste Tag«, 19.30 Uhr, Schauspielhaus**

## SCHAUSPIELHAUSGRAZ

### KONSOLE

### WERK IM FOKUS #6 DAS ORAKEL SPRICHT

Im Live-Podcast »Werk im Fokus« spricht Anne Aschenbrenner mit Künstlerinnen über Theater machen und Theater leben und gibt persönliche Einblicke hinter die Kulissen und in künstlerische Entscheidungen. Das Publikum ist über Zoom live dabei und hat die Möglichkeit, über den Chat seine Fragen zu stellen. Seit Jänner 2026 monatlich. Der Link wird über den Newsletter des Schauspielhaus Graz versendet, die Teilnahme ist kostenlos.

Host/Moderation: Anne Aschenbrenner

**WERK IM FOKUS am 07. Mai, 18.45 Uhr, online**

### SCHAUSPIEL[HAUS]GEMACHT #4: SOUFFLEUSEN: DIE SMAL IM RAMPENLICHT

Was machen Souffleusen während der Proben? Wollen sie mitsprechen? Dürfen sie mitsprechen? Können sie überhaupt sprechen? Was, wenn sich drei Souffleusen treffen, um gemeinsam ihre Stimme zu suchen?

Nina, Julia und Laura haben als Souffleusen nie die Chance zusammen zu arbeiten. Welches Stück braucht schon drei Souffleusen? Dieses Stück. Hier. In der Konsole. Am 21. Mai!

Mit Julia Hausstätter, Laura Nogradnik, Nina Schnepf

Bühne & Kostüme Franziska Gütgemann, Franka Renner, Friederike Zinner **Dramaturgie** Tania Radic

**SCHAUSPIEL[HAUS]GEMACHT am 21. Mai, 20.00 Uhr, Konsole**

### KI LABOR KÜNSTLICHE INTELLIGENZ - KÜNSTLERISCHE INTELLIGENZ?

Gemeinsam erkunden wir, wie Künstliche Intelligenz Theaterarbeit unterstützen, inspirieren und selbst kreativ werden kann. Im Fokus stehen Improvisation, offenes Ausprobieren und das gemeinsame Ausloten von Möglichkeiten und Grenzen. In Gruppen entstehen kurze Szenen, die mit KI entwickelt, gelesen und vielleicht sogar gespielt werden. Das Labor ist kein klassischer Workshop, sondern ein spielerischer Experimentierraum. Keine Vorkenntnisse nötig – nur Neugier, Offenheit und Lust auf Prozesse ohne fertige Antworten.

Mit Anne Aschenbrenner und dem Ensemble

**KI LABOR am 22. Mai, 17.00 – 20.00 Uhr, Konsole**

### RADIO UNFERTIG FOLGE 13: WÜNSCH DIR WAS

Welches Leben wollen wir leben und wie selbstbestimmt ist es? In welcher Gesellschaft und in welcher Realität wollen wir unsere Zeit verbringen? Haben wir wirklich die Freiheit, alles zu werden, was wir wollen? Und was hält uns davon ab, unseren Traum zu leben? Heute Abend dürfen wir unser Wünsche und Träume ausprechen. Aber Vorsicht: Vielleicht werden sie Wirklichkeit.

Mit DJ Peep, dem Schauspielhaus-Ensemble sowie den Special Guests Nava Ebrahimi mit ihrer Mutter Bibi Reinhardt

**RADIO UNFERTIG am 30. Mai im Anschluss an die Vorstellung, Konsole**

### SALON

### SALON-ACHTERL

Das Stück ist aus. Sie haben Gesprächsbedarf, möchten sich austauschen oder einfach nur beim Spritzen über das Gesehene sinnieren? In unserer Reihe »Salon-Achterl« bieten wir zu ausgewählten Vorstellungen eine offene Gesprächsrunde mit Beteiligten der Produktionen. Ob Musiker:in, Dramaturg:in oder Schauspielers:in: Alle stehen hier Rede und Antwort – bis auch das letzte Glas zur Neige geht. Freier Eintritt!

**SALON-ACHTERL zu »Das Orakel spricht« am 13. Mai, im Anschluss an die Vorstellung, Salon**

### OFFENER SALON

An einem Samstag im Monat geben wir Gruppen und Institutionen der Stadt Raum für ihre Themen und Anliegen. Dieser Raum gehört ihnen: Hier ist Platz für ihre Anliegen, Kämpfe und Visionen – jenseits von Spielplänen oder Verwertungsdruck. Zum »Offenen Salon am 30. Mai begrüßen wir THE CAKE ESCAPE – Der Grazer Kulturverein zur Förderung von Diversität und Gleichstellung. Freier Eintritt!

**OFFENER SALON am 30. Mai, 11.00 – 13.00 Uhr, Salon**

### OUTREACH

### SCHULTHEATERTAGE

Theater machen, Theater zeigen, über Theater reden. Im Rahmen der Schultheatertage tauschen sich Schüler:innen der Mittelschule Birkfeld, der Modellschule Graz und dem BG Dreihackengasse zwei Tage lang über ihre Theatererfahrungen aus und präsentieren ihre Stücke.

Anmeldung unter: [outreach@schauspielhaus-graz.com](mailto:outreach@schauspielhaus-graz.com)

**PRÄSENTATIONEN am 05. Mai, 09.45 Uhr bzw. 13.00 Uhr, Schauraum**

### SPIELCLUB THEATER FÜR ALLE »UND DIESES LICHT – WO KOMMT DAS HER«

Eine Gruppe seltsamer Gestalten, im Nirgendwo getrandert, muss sich entscheiden: aufgeben oder über sich hinauswachsen. Was wollen sie wagen? Wofür lohnt es sich zu leben? Und braucht es Kunst, um zu überleben? Ein Plädoyer für die Poesie, die leisen Zwischentöne und die kindliche Freude am Spiel.

Mit Elias Barotic, Stefanie Casp, Lita Feiler, Carolina Galante, Marc Götzinger, Sandra Gruber, Tanja Hameter, Anja Karlbauer, Theresa Koppler, Eric Millonig, Roja Orthaber, Nicole Prosser, Emil Rippenдорp, Evelina Rosenzopf

Team Katharina Grijs, Christina Schuetz, Maria Sintow-Behrens, Friederike Zinner

**AUFFÜHRUNGEN am 21. und 22. Mai, jeweils 18.30 Uhr, Schauraum**

### STUDENT NIGHT

Mit dem Code STUDI2526 beim Ticketkauf von »Grand Hotel Steirerhof: Ein Abend für Verlierer« bis du nur € 6 bei der STUDENT NIGHT »LostAndFound« dabei. Dieses Mal ist im Vorfeld der Vorstellung so einiges schiefgelaufen. In Form einer Schietzettelgabel mit, verengengedragene Requisiten, Kostüme und Scheinwerfer einzuordnen, damit die Vorstellung doch noch rechtzeitig starten kann. Dabei gibt's interessante Einblicke und lustige Begegnungen hinter der Bühne.

**STUDENT NIGHT am 29. Mai, 18.00 Uhr, Foyer**

### SCHAUSPIEL[HAUS]TOUR EXKLUSIVE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN

Einmal im Monat bietet das Schauspielhaus exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Mai zeigt uns Ruth Rieger ihr Reich hinter den Kulissen und erzählt, womit sie in der Requisite zu tun hat – als besonderes Highlight für uns in den Fundus, der vom ausgestopften Mummeltier bis zur Oxfortkur so einige Überraschungen zu bieten hat.

**SCHAUSPIEL[HAUS]TOUR am 26. Mai, 18.00 Uhr, Foyer**

### AUDIODESKRIPTION

Auch in dieser Spielzeit bieten wir wieder Vorstellungen mit Audiodeskription an. Dabei handelt es sich um live eingesprochene Beschreibungen des visuellen Bühnengeschehens, die es Menschen mit Sehbeeinträchtigung ermöglichen, die Theatervorstellung vollständig mitzuerleben. Übertragen wird via Radiofrequenz: Sie benötigen lediglich ein Gerät mit Radio-Empfangsfunktion und einen Kopfhörer. Leihgeräte sind vorhanden! Vor der Vorstellung bieten wir zudem eine taktile Einführung an.

Wir bitten um Voranmeldung beim Kartenkauf, wenn Sie die Audiodeskription in Anspruch nehmen möchten!

»Kafana Beisl Culture Clash« mit Audiodeskription am 27. Mai, 18.30 Uhr, Schauspielhaus

Taktile Einführung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung, 17.30 Uhr, Treffpunkt Foyer

**AUDIODESKRIPTION am 27. Mai, 18.30 Uhr, Schauspielhaus**

### GASTSPIELE

Das Burgtheater zu Gast

### WIR HABEN ES NICHT GUT GEMACHT

Der Briefwechsel von Ingeborg Bachmann und Max Frisch

1958: Ingeborg Bachmann bringt gerade das Hörspiel »Der gute Gott von Manhattan« auf Sendung. Max Frisch, in dieser Zeit mit »Biedermann und die Brandstifter« beschäftigt, schreibt der jungen Dichterin, wie begeistert er von ihrem Hörspiel ist. Mit Bachmanns Antwort beginnt ein Briefwechsel, der Zeugnis ablegt vom Leben, Lieben und Leiden eines der bekanntesten Paare der deutschsprachigen Literatur.

Mit Caroline Peters und Roland Koch

**GASTSPIEL am 09. Mai, 19.30 Uhr, Schauspielhaus**